

Der Traugottesdienst

In vielen Teilen des Traugottesdienstes kann das Brautpaar selber aktiv vorbereiten. Wichtig ist es, dies zusammen mit dem Traupriester / Diakon zu besprechen.

	Teile	Hinweise und Impulse
Eröffnung	1. Einzug	<i>Mit den Gästen - nach den Gästen - die Gäste empfangen. Dazu Lied oder Instrumentalmusik.</i>
	2. Begrüssung und Eröffnung durch Priester	<i>Es ist sinnvoll, wenn auch das Brautpaar seine Gäste begrüsst und seine Freude zum Ausdruck bringt.</i>
	3. Kurze Einführung in das Thema (durch das Paar)	<i>Möglichkeiten: Leitmotiv vorstellen - zueinander etwas sagen - etwas über gewählten Ort, die Trauzeugen, die Bedeutung der kirchlichen Trauung sagen. Ein besinnlicher Text. Hochzeitskerze anzünden.</i>
	4. Tagesgebet (Priester)	
Wortgottesdienst	5. Lesung aus AT oder aus den Briefen im NT	<i>Lesung aus dem Alten oder Neuen Testament. Eine Geschichte oder ein Text, der für das Paar von Bedeutung ist, kann als Hinführung zum Evangelium verwendet werden.</i>
	6. Lied / Musikstück	
	7. Evangelium	<i>Stelle aus einem der vier Evangelium des NT</i>
	8. Predigt (Priester)	<i>Im Bezug auf Lesungen, auf das Leitthema, auf ein Symbol.</i>
Trauung	9. Fragen nach der Bereitschaft zu einer christlichen Ehe	<i>Traupriester / Diakon fragt nach der Bereitschaft zu einer christlichen Ehe</i>
	10. Segnung der Ringe	
	11. Vermählung	<i>Der Vermählungsspruch wird entweder vom Paar selber gesprochen oder vom Priester vorgetragen. Dann antworten die Paare mit Ja. Das gegenseitige Kreuzzeichen beim Tausch der Ringe kann ein besonders tiefes Zeichen sein.</i>
	12. Bestätigung der Vermählung	<i>Der Priester / Diakon legt die Stola um die beiden ineinandergelegten Hände des Brautpaares.</i>
	13. Segensgebet	<i>Der Priester / Diakon spricht ein Segensgebet über das Paar.</i>
	14. Fürbitten	<i>Es ist sinnvoll, wenn das Brautpaar die Fürbitten selber auswählt oder schreibt: für das Paar, für anwesende Ehepaare, Kinder, Menschen in Not, Verstorbene der Familie Sie können von verschiedenen Teilnehmenden vorgetragen werden.</i>
Eucharistiefeyer	15. Gabenbereitung	<i>Das Paar kann selber Brot und Wein zum Altar tragen. So wird deutlich, dass sie ihre eigenen Gaben Gott zur Verfügung stellen.</i>
	16. Eucharistisches Hochgebet	<i>Der Priester spricht das grosse Dank- und Lobgebet, in dessen Mitte die Wandlungsworte über Brot und Wein stehen.</i>
	17. Vater unser	<i>Ein schöner Brauch ist es, sich beim Vater unser die Hände zu reichen.</i>
	18. Friedensgruss	<i>Sich gegenseitig den Frieden wünschen.</i>
	19. Brotbrechen	
	20. Kommunion	<i>Vor der Kommunion spricht der Priester einen Kommunionsspruch. Dieser Spruch kann vom Brautpaar zusammen mit dem Priester ausgewählt werden. Er kann das Paar durch die Ehe begleiten. Zur Kommunion besinnliche Musik.</i>
	21. Schlussgebet	<i>Hier kann auch ein selbst gewähltes Gebet gesprochen werden.</i>
Sendung	22. Schlusslied	
	23. Wort des Dankes	<i>An dieser Stelle kann das Brautpaar einen Dank an die Anwesenden fürs Mitfeiern, Mitbeten... richten.</i>
	24. Segen und Sendung	

Unser Traugottesdienst

Eröffnung	1. Einzug	
	2. Begrüssung und Eröffnung	
	3. Kurze Einführung in das Thema	
	4. Tagesgebet (Priester)	
Wortgottesdienst	5. Lesung aus Bibel oder Geschichte	
	6. Lied / Musikstück	
	7. Evangelium	
	8. Predigt (Priester)	
Trauung	9. (Fragen nach der Bereitschaft)	
	10. Segnung der Ringe	
	11. Vermählung	
	12. Bestätigung der Vermählung	
	13. Segensgebet	
	14. Fürbitten	
Eucharistiefeier	15. Gabenbereitung	
	16. Eucharistisches Hochgebet	
	17. Vater unser	
	18. Friedensgruss	
	19. Brotbrechen	
	20. Kommunion	
	21. Schlussgebet	
Sendung	22. Schlusslied	
	23. Wort des Dankes	
	24. Segen und Sendung	